

ANFRAGE GEM. § 5 GESCHÄFTSORDNUNG

Absender:

AfD-Fraktion im Rat der Stadt Hagen

Betreff:

Dringlichkeitsanfrage der AfD-Fraktion
hier: Kriminalität in Hagen - Aktuell Weihnachtsmarkt und Umgebung

Beratungsfolge:

02.12.2021 Haupt- und Finanzausschuss

Anfragetext:

1. Wie wird der Oberbürgermeister und die Verwaltung auf die aktuellen Vorfälle auf dem Weihnachtsmarkt reagieren?
2. Welche Maßnahmen werden ergriffen?
3. Wie viele Gewaltdelikte wurden in Hagen im Zeitraum vom 01.01.2021- 31.10.2021 statistisch erfasst?
4. In welchen Stadtbereichen von Hagen waren die höchsten quantitativen Zahlen an gewaltsaufgelösten Übergriffen zu verzeichnen? Bitte aufschlüsseln.
5. Wie stellten sich die Haupttäterprofile dar? (Alter, Geschlecht, Bildung, Nationalität). Bitte aufschlüsseln.
6. Wer waren die Opfer? (aufgeschlüsselt nach Geschlecht, Nationalität und Alter)
7. Wie hoch war die Aufklärungsquote in den einzelnen Bereichen?
8. Gibt es zwischen Bundespolizei, Landespolizei und Ordnungsamt der Stadt Hagen einen geregelten Datenaustausch, bzw. institutionelle Zusammenarbeit vor Ort?



9. Wäre es möglich, in Bereichen von Kriminalitätsschwerpunkten zur schnellen Aufklärung und zur Sicherheit Überwachungskameras zu installieren?

10. Wäre die Stadt Hagen in der Lage, eine zeitlich begrenzte Sicherheitsstreife (jeweils 2 Mann mit Polizisten) an Kriminalitätsschwerpunkten zu stellen, die einerseits Ansprechpartner für Gefährdete/Bedrohte ist, andererseits bei Bedarf Schutz gewähren könnte?

11. Welche alternativen zusätzlichen, prophylaktischen, finanzierbaren Schutzmaßnahmen und Aufklärungsmaßnahmen könnte sich die Verwaltung vorstellen?

Kurzfassung

entfällt

Begründung

siehe Anlage.

Inklusion von Menschen mit Behinderung

Belange von Menschen mit Behinderung

sind nicht betroffen

Auswirkungen auf den Klimaschutz und die Klimafolgenanpassung

keine Auswirkungen (o)